

Polizei ihrer Pflichterfüllung nicht mit dem nötigen Eifer obliegen. In Anbetracht dessen wird dem Polizeimeister der 3. Abteilung, Oberlieutenant Besonow, ein strenger Verweis erteilt, mit dem Bemerkten, er Besonow, werde bei der nächsten Vernachlässigung seiner Dienstpflichten des Amtes entsetzt werden. Der Präsidium und ein Aufseher des Kogolischen Stadtbereichs werden vom Amte entfernt und dem Polizei-Etat zucommandirt. Die schuldigen Polizeibeamten werden nach Ermessen des Oberpolizeimeisters bestraft. Der Generalgouverneur hat für nötig erachtet, dem Oberpolizeimeister ebenfalls einen Verweis zu erteilen. — Die „Russ. Zig.“ hat erfahren, daß die Generalmerie in Woroneß den Lieutenant A. von dem Moskaischen Infanterie-Regiment wegen Zugehörigkeit zur revolutionären Sozialistenpartei verhaftet hat. Bei einer Hausdurchsuchung sollen Briefe sehr compromittirenden Inhalts bei dem jungen Officier gefunden worden sein.

In Rußland glaubt man für Bulgarien noch immer zu wenig gethan zu haben; das Land soll nunmehr auch durch russische — Gelehrte wissenschaftlich untersucht werden. Unter Mitwirkung der Akademie der Wissenschaften, der geographischen Gesellschaft, der archäographischen Commission und vieler russischer Naturforscher wurde der Beschluß gefaßt, zur allseitigen Durchforschung der Balkan-Halbinsel und insbesondere Bulgariens eine wissenschaftliche Expedition auszurüsten. Da aber eine solche Expedition sehr kostspielig sein dürfte, so meint die „Ruskoje Drenja“, daß außer den gelehrten Gesellschaften und den slavischen Wohlthätigkeits-Comités die gesammte russische Gesellschaft durch Beiträge an dem Unternehmen theilnehmen möge. Auf diesem Wege erst würde der zweite der Emancipations-Acte Rußlands auf der Balkan-Halbinsel erfüllt und eine dauernde Grundlage für das geistige und moralische Gedeihen der russischen mit der slavischen Welt gelegt werden. Natürlich werden sich die russischen — Gelehrten auch ein wenig mit — Politik beschäftigen. Bisherig wurde der russische Generalconsul in Paris, Herr v. Coumans, ein bekannter Slavist, zur Leitung dieser wissenschaftlichen Mission zum diplomatischen Agenten Rußlands für Bulgarien ernannt.

Bezüglich des Ausgleichs der Differenz zwischen dem englischen Volschafter zu Konstantinopel und der Pforte wird berichtet, daß in der Audienz, welche der Volschafter am Donnerstag hatte, ein Einverständnis dahin erzielt worden sei, daß die bei den Missionären mit Beschlag belegten Papiere zurückgestellt werden, daß Ahmed Lewist zeitweilig aus Konstantinopel entfernt wird und daß der Volschafter ein aufständiges Schreiben an den Volschafter Kardad richtet.

**Aus München.**

Das von der königlich bayerischen Hoftheater-Intendant gefaßte Project, im Laufe des Monats Juli 1880 auf dem königlichen Hof- und National-Theater zu München eine Reihe classischer Dramen durch ein Gesamt-Gastspiel hervorzuheben, hat die deutsche Bühnenmitglieder im Vereine mit dem Personal des Münchener Hoftheaters in möglichster Eile zur Darlegung zu bringen, ist nun vollständig gesichert.

An diesem Gesamt-Gastspiele werden sich von auswärtigen Bühnenmitgliedern betheiligen:

- 1) vom Berliner Hoftheater: Frau Minona Fried-Bismarck; die Herren Gustav Bernthal, Ernst Krause, Maximilian Ludwig, Heinrich Oberländer;
- 2) vom Dresdener Hoftheater: die Damen Francisca Plümenreich, Pauline Ulrich; Herr Friedrich Dettmer;
- 3) vom Hamburger Stadttheater: Herr Ludwig Barnab;
- 4) vom Hoftheater zu Hannover: Herr Friedrich Holtzhaus;
- 5) vom Karlsruher Hoftheater: Herr Rudolph Lange;
- 6) vom Leipziger Stadttheater: Herr Dr. August Förster;
- 7) vom Wiener Hofburgtheater: die Damen Marie Strakmann, Johanne Wessels, Charlotte Welter; die Herren Friedrich Krastel, Joseph Lewinsky, Emmerich Robert, Adolph Sonnenhal;
- 8) vom Wiener Stadttheater: Herr Siegmund Friedmann;
- 9) Herr Director Friedrich Haase.

Die Damen: Hermine Bland, Marie Dahn-Gaudmann, Rosa Herzfeld-Vin, Marie Kamlo, Clara Weiß, Louise Werner; die Herren Carl Brühlert, Heinrich Davidel, Carl Häuser, Franz Herz, Dilmar Knorr, Ernst Postart, Heinrich Richter, Emil Robde, Bernhard Rütbling.

Zur Darstellung werden gelangen:

- 1) Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise;
- 2) Goethe: Clavigo, Egmont, Torquato Tasso;
- 3) Schiller: Kabale und Liebe, Wallenstein's Lager, Die Piccolomini, Wallenstein's Tod, Wilhelm Tell;
- 4) Kleist: Der zerbrochene Krug;
- 5) Shakespeare: Julius Caesar, Macbeth, Wintermärchen, Hamlet.

Es werden somit 16 Dramen an 14 Abenden unter der artistischen Leitung des Königl. Directors Herrn Ernst Postart zur Aufführung gelangen.

Weitere Mittheilungen über den genauen Zeitpunkt dieser Darstellungen, Eintrittspreise u. dergleichen baldmöglichst erfolgen.

**Cotillon-Gegenstände,**

das Weichte dieser Cotillon, als Orben, Linsen, Strapen, Knall-Bomben mit neuen, schönen Ueberrückungen, sowie Kopfbedeckungen zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

**F. Otto Reichert,**

Neumarkt 42, in der Marie. Wegen der Neujahr-Messe heute geöffnet.

Paris. Jedermann weiß, wie unbequem und lästig im Winter zuweilen ein vernachlässigter Husten oder Schnupfen werden kann. Man glaubt sich häufig noch von einer starken Erkältung oder einem leichten Lungenkatarrh befallen, während die Abreitung und Lungenreinigung schon eingetreten sind.

Pünkt bis sechs Stück der weltberühmten Brustsaramels Maria Benno von Donat werden bei all diesen Fällen entweder roh geessen oder in heißem Kalao-Thee oder Milch aufgelöst, aber nur lauwarm getrunken.

Der rasche Abzug, den dieses bewährte Product selbst in den höchsten Stufen gefunden, hat zahlreiche Fällungen, Imitationen und Reiter hervorgerufen, der billige Preis von 20  $\frac{1}{2}$  für einen echten himmelblauen Carton Kalao-Thee wird allgemein anerkannt.

Bon dem echten Kalao-Thee Maria Benno von Donat, dieses billige, wohlschmeckende und nahrhafte Getränk für Kinder und Erwachsene nimmt man auf eine Tasse Wasser einen Theelöffel voll und läßt dies eine halbe Stunde kochen. Dann gießt man ihn durch ein Sieb und schüttet etwas Zucker und Milch daran, wie an den Kalao.

Depot in Leipzig bei Herrn Leopold Lyssow, Stefnert-Passage.

**Hugo Klitzsch**

3. Goethestrasse 9.

Bis zur Verlegung meiner

**Alfende- und Luxuswaaren-**

**Handlung**

nach Grimma'sche Strasse 5, 1. Etage,

verkaufe fast sämtliche Artikel zu

**bedeutend ermäßigten Preisen.**

**Hugo Klitzsch.**

**Hugo Klitzsch.**

Niederlage

von Kunstguss-Waaren

der Größ. Stolberg-Wernigerodischen Factorat

Ilseburg a. H.

**G. F. Heinze, Reichstraße 51,**

empfehl

Motiv- und Laster-Schürzen

in sehr großer Auswahl.

**Trients,**

Leibchen und Wattons

empfehlen in großer Auswahl

**Riedel & Hörtsch,**

Markt Nr. 9,

am Eingang der Hauptstraße.

**Zum Neujahr empfiehlt:**

Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen, Contorirustilien aller Art, Copirbücher aus bestem Copirpapier, sauber und fest gebunden.

Zeichen- und Briefkalender, Almanach, Couverts in allen Qualitäten, mit und ohne Druck.

**August Müller,**

Papierhandlung,

Katharinenstraße Nr. 24.

Otto Sack, Lind-Engerer & Co. Leipzig,

übernimmt unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung zu günstigen Bedingungen und niedrigen Preisen alle im Patentlich schützenden Arbeiten. Beste Referenzen bezügl. er- folgreicher Verwertung von Patenten. Prospekte und Kostenanschlag gratis.

**Wilhelm Felsche,**

Leipzig, Café français,

Königliche Hof-Conditor

und

**Chocoladen-Fabrik.**

**Wein-Gross-Lager**

**Adolf Mouha,**

Reichstr. 10, Lohrs Hof.

Untersuchte reine Naturweine, echte Marken! Anerkannt beste Qualitäten, billige Preise! Die so beliebten Rhein- und Elbenweine werden in geschätzten 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40 und 1/50  $\frac{1}{2}$  verabreicht.

**Caves de France, Reichstr. 5,**

Weinhandlung zur Einföhrung chemisch unterfuchter, reiner, ungeschwefelter französischer Weine. Reines Frühstück und Abendbrot, kalt oder warm, incl. Butter und Käse und 1/2 Liter Wein à 90  $\frac{1}{2}$ . Remonirte Table d'hôte von 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40 und 1/50  $\frac{1}{2}$  incl. 1/2 Liter Wein. Heute Menu: Gräuben-Suppe. Supp à la Königsberg. Grüne Bohnen mit Gummelkeis. Capoun. Compot, Salat, Butter und Käse.

**Tageskalender.**

**Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.**

1. R. Telegraphenam 1: Kleine Fleischergasse 6.
2. R. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. R. Postamt 2 (Leipzig-Dresdener Bahnhof).
4. R. Postamt 3 (Säberrischer Bahnhof).
5. R. Postamt 4 (Rühlstraße).
6. R. Postamt 5 (Weststraße).
7. R. Postamt 6 (Katharinenstraße).
8. R. Postamt 7 (Katharinenstraße).
9. R. Postamt 8 (Katharinenstraße).

Das R. Telegraphenam 1 ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zwei-) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

**Landwehr-Bureau** im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Sobitz. Bureaustunden: Wochentags von 9 Uhr Vormittags bis 1/4 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags, Briefe u. nur Leipzig, Postamt 1.

**Lehrliche Bibliotheken:** Volksbibliothek I. (V. Bürgerstr.) 11-12 Mitt. Volksbibliothek II. (I. Bürgerstr.) 11-12 Mitt. Volksbibliothek III. (alt. Nicolajstr.) 11-12 Mitt.

**Pädagogische Centralbibliothek** (Comeniusstiftung), Sidonienstraße 61, geöffnet Mittwochs u. Sonnabend von 2-4 Uhr.

**Städtische Sparcasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 2 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Robert Schwenker, Schützenstr. 17/18; Droquengasse, Windmühlentstraße 30; Linden-Apotheke, Weststraße 20.

**Städtische Versteigerungs-Expeditionszeit:** Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 2 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Robert Schwenker, Schützenstr. 17/18; Droquengasse, Windmühlentstraße 30; Linden-Apotheke, Weststraße 20.

In dieser Woche verfallen die vom 5. April bis 10. April 1879 verlegten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Priv.-Richtung der Auktionsgeschäfts-Kaufmann kann.

**R. Sack, Ständesamt Leipzig, Rühlstraße Nr. 14.** Expeditionszeit: 9 bis 11 Uhr und 3 bis 5 Uhr. **Stadt-Steuer-Einnahme.** Expeditionszeit: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

**Gerberge für Dienstmädchen,** Kothgartenstraße 19, 30  $\frac{1}{2}$  für Kost und Nachquartier. **Gerberge zur Heimath,** Rürnberger Str. 62, Nachquartier 30-50  $\frac{1}{2}$  Mittagstisch 35  $\frac{1}{2}$ .

**Tafel für Arbeiterinnen,** Brau- u. 7, wöchentlich 1  $\frac{1}{2}$  für Bohnsuppe, Heinsuppe, Licht und Frühstück. **Stadthaus im alten Jacobshospital,** an den Wochentagen von früh 6 bis 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis 8 Uhr geöffnet.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. **Städtisches Museum,** geöffnet von 1/2, 11 bis 3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 25  $\frac{1}{2}$ .

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt Nr. 10, Kaufhalle, 10-3 Uhr. **Patentschriften** liegen aus Neumarkt 19, 1. (Handelskammer) 9-12, 3-5 Uhr.

**Kunst-Gewerbe-Museum,** Thomaskirchhof 20, Sonntag 10-11 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr, Mittags unentgeltl. geöffnet. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 12-1 Uhr.

**Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe,** Grimm, Steinweg Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr unentgeltl. geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weibl. Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12-2 Uhr seitens des Inspectors, Prof. A. Schöffel, für 10  $\frac{1}{2}$  auf's Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ehrenamtsleiters für Erwachsene männl. Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7-9 Uhr im Wintersemester.

**Das Zoologische Museum** im Museum ist jeden Mittwoch von 1/2, 10-1/2, 12 Uhr und Sonntags von 1/2, 11-1 Uhr geöffnet.

**Archäologisches Museum,** geöffnet von 10-12 Uhr. **Schöngarten-Aquarium** für See- und Süßwasser, geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags. **Zoologischer Garten, Pfaffenburger Hof,** tagl. geöff.

**Feuermeldestellen.**

**Centralstation:** Rathhaus-Durchgang (Rathshaus) Polizeihauptwache (Rathmarkt).

1. Feuerwache Rathmarkt (Stadthaus).
2. Magazinsstr. Nr. 1.
3. Fleischergasse Nr. 8.
4. Altes Johannishospital.
5. Schletterstraße 15 (S. Bürgerschule).
6. Leibhaus.
7. Bienenstraße Nr. 9.
8. Feiger Thorbau.
9. Neues Theater.

1. Bez.-Polizeiwache Gr. Steinw. 46 (Mit. Joh.-Hosp.).
2. Königplatz Nr. 11.
3. Frankfurter Straße Nr. 47.
4. Feiger Thorbau.
5. Rühlstraße Nr. 37.
6. Promenadenstraße Nr. 10.
7. Lauchaer Thorbau.
8. Cuntzischer Straße Nr. 98.
9. Blagowier Straße 88.

In der Wohnung des Branddirector's Meißner (Windmühlentstraße Nr. 11).

- In dem Krankenhause (Baisenhauptstraße).
- der Gasanstalt.
- dem Neuen Johannishospital.
- der Weststraße Nr. 29 (Mühlner's Fabrik).
- der Fregestraße Nr. 7.
- dem Dresdner Thorbau.
- Maschinenhaus des Wasserwerks.
- Bärtebau des Hochreservoirs Probsthaid.
- auf Nicolaihof.
- Thomashof.
- Rathshaus.

Die mit \* bezeichneten Meldestellen sind Feuerwachen, welche mittelst Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne \* vermittelte die Verbindung auf sonstigem amtlichen Wege.

**Verkauf, Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern** bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

**Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Lechlesche & Kider,** 25 Königsstr. 25.

**Chinesische Theehandlung** von Kretschmann & Grotchel, Katharinenstr. 18.

**Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager** und engl. Ledertrolchieren bei Gustav Krieg, 18 Schützenstrasse.

**Neues Theater.**

4. Monnents-Borchellung, IV. Serie, gelb. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 4 Acten von Friedrich Kind. Musik von C. R. von Weber.

**Personen:** Ottolar, böhmischer Fürst Hr. Dr. Bofsch. Cuno, fürstlicher Erbforster Hr. Ulrich. Raabe, seine Tochter Frau Schreiber. Krensch, seine Verwandte Frau Monbaupt. Caspar, Jäger Hr. G. Ueberer. Mar, ein reicher Bauer Hr. Bürgin. Samiel, der schwarze Jäger Hr. Tschurn. Ein Eremit Hr. Wiganb.

**Erste Brautjungfer** Frau Wiganb. **Zweite** Frau Martin. **Dritte** Frau Salomon. **Vierte** Frau Klein. **Fünfte** Frau Langner.

**Fürstliche Jäger und Gefolge.** Bauern. Bäuerinnen. Mühlent.

**Zeit der Handlung:** Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges. Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt. Der Zeit der Gesänge ist an der Casse für 30  $\frac{1}{2}$  zu haben.

**Preise der Plätze.** Parterre 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ ; Gesperrtes Parterre 2  $\frac{1}{2}$ ; Balcon 3  $\frac{1}{2}$ ; Gallerie 4  $\frac{1}{2}$ ; Logen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 3  $\frac{1}{2}$ ; Logen des zweiten Ranges: ein einzelner Platz 2  $\frac{1}{2}$ ; Logen des dritten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des vierten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des fünften Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des sechsten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des siebenten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des achten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des neunten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ ; Logen des zehnten Ranges: ein einzelner Platz 1  $\frac{1}{2}$ .

**Altes Theater.** Volksthümliche Vorstellung. **Anfang 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen. Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Acten von Lessing.

**Personen:** Dottore Gonzaga, Prinz von Guastalla Hr. Senger. Odoardo Galotti Hr. Pettera. Claudia, dessen Gattin Frau Senger. Emilia, dessen Tochter Frau Sotran. Marinelli, Kammerherr des Prinzen Hr. Conrad. Camillo Nota, einer von des Prinzen Räubern Hr. Stürmer. Conti, Maler Hr. Rauscher. Graf Appiani Hr. Bergmann. Gräfin Orsina Hr. H. Geisinger. Angelo, Bandit Hr. Tsch. Ein Kammerdiener des Prinzen Hr. Rietz. Battista, Diener bei Marinelli Hr. Schwenbt. Birro, Diener im Hause des Galotti Hr. Broda.

**Ermäßigte Preise der Plätze.** Einlaß 1/2, 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 1/2, 6 Uhr.

**Anfang 7 Uhr. Die Kinder des Kapitain Grant.** Großes Ausstattungsspiel mit Ballet in 12 Bildern von Jules Verne und A. F. G. Deutsch bearbeitet von A. Schöcher. Musik von C. A. Raiba. Die Balletmusik vom Capellmeister W. C. Mühlent.

1. Bild: Der Schiffbruch.
2. Bild: Schloss Malcolm.
3. Bild: Der Duncan.
4. Bild: Der Paß von Antuco.
5. Bild: Der Bergsturz.
6. Bild: Das Erdbeben.
7. Bild: Eine Felsabsturz in Balparaiso.
8. Bild: Das Fels der Goldgräber.
9. Bild: Ein Wald in Australien.
10. Bild: Die Verlassenen.
11. Bild: Das freie Meer und die Polarsonne.
12. Bild: Mächtige Rettung.

**Personen:** Harry Grant, Kapitain der Britannia Hr. Johannes. James, dessen Kinder Frau Sotran. Mary, dessen Kinder Frau Bestner. Robert, dessen Kinder Frau Sotran. Paganel Hr. Pauli. Lord Edward Glenarvan Hr. Senger. Lady Arabella Glenarvan, dessen Tante Frau Spieder. Kurtin, Lieutenant Hr. Pettera. Fortier, Steuermann Hr. Pauli. Did, Unter-Steuerer der Britannia Hr. Broda. Bart, Matrose Hr. Hans Förster. Ein Matrose Hr. Hippowig. Wilson, Kapitain des Duncan Hr. Conrad. Mulran, Matrose des Duncan Hr. Rauscher. Thalcape, ein Balagonier Hr. Sommerhof. Hob, ein Matrose Hr. Tsch. Elmira, dessen Frau Hr. Keneden. Ein Maulthiertreiber Hr. Hübner. Ein Wirth der Felsabsturz Hr. Schwenbt. Der Gouverneur von Balparaiso, Mexikaner. Kapitain der Goldgräber, Spanier. Spanierinnen. Holt, Matrose. Conviels, Ragnitralperson. Hafenbeamte u.

Die Decorationen: im 3. Bild „Der Duncan“, im 8. Bild „Ein freier Paß in Balparaiso“, im 11. Bild „Das Polarmeer“, sowie sämtliche andere neue Decorationen gemalt von Ernst Preter, Decorationsmaler des Leipziger Stadttheaters.

Die Maschinen eingerichtet von Eduard Römer, Maschinen-Inspector des Leipziger Stadttheaters. Elektrische Beleuchtung vom Inspector August Witt. Kostüme nach Pariser Figuren, angefertigt vom Garbermeister Inspector Anton Ubel und der Garbermeister Inspector Anna Gantner.

Requisiten von C. Wolters in Berlin. Im 8. Bild: Das Fels der Goldgräber. Großes Ballet, componirt und arrangirt vom Balletmeister Josef Gaurian.